

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 49

Artikel: Der Ungeits weht wo er will
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-498162>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Nei Frau Meier, sie singt nanig!»

Der Ungeist weht wo er will

Tugendhaft ist mancher nur aus Feigheit. Er möchte viel lieber lasterhaft sein, aber er getraut sich nicht.

Die Macht des Teufels beruht auf dem Glauben an seine Ohnmacht. Das Gescheiteste, was der Teufel erfand, ist das Märchen vom dummen Teufel.

Zur Geltung verhilft auch Geld. Geld gilt. Man schreibe heute statt Geltung korrekter: Geldung.

Mancher Lazarus ist ein veränderter Prasser, mancher Prasser ein arrivierter Lazarus.

Weisheit macht still, Verlegenheit stumm.

Ironie lindert den Schmerz, Humor heilt ihn.

Dem Egoisten ist der Nebenmensch Nebensache.

Politik und Portemonnaie haben den gleichen Anfang, und es ist oft schwer zu erkennen, wo sie sich trennen.

«*Er hat das Pulver nicht erfunden.*» Das schändet ihn nicht. *Ich* möchte es jedenfalls nicht erfunden haben!

Sparsamkeit. Früher sparte man, um etwas auf die Seite zu schaffen, heute um etwas anzuschaffen.

Viele Betrüger sind Betrogene, die sich für ihr Mißgeschick rächen.

Die Antwort auf eine unbeantwortbare Frage? Eine Gegenfrage!
Hannes